



***Alle Jahre wieder „Eine Seefahrt, die ist lustig“***

**Liebe MS-Betroffene, Mitglieder, Freunde und Sponsoren,**

traditionell fand am 21. Juni 2025 wieder unsere festgeplante Schifffahrt mit der MS-Betroffenen Gruppe auf dem Brombachsee statt. Die zuständige „Leiterin“ Gerlinde Regensburger hatte alles wunderbar vorgeplant und organisiert. So konnten alle einen wunderschönen Nachmittag (Rundfahrt) auf dem Schiff bei Kaffee, Kuchen und Eis verbringen und genießen. Es war sehr heiß, die Sonne meinte es besonders gut, der Fahrtwind auf die Schiff tat allen gut. Es gab viel zu sehen u.a. waren viele Segel- und Schlauchboote unterwegs, an den Ufern jede Menge Badegäste und Schwimmer im See.

Die Stimmung in der Gruppe war supergut, alle waren zufrieden und hatten gute Laune, es wurde keiner „seekrank“. Nach 1 1/2 Stunden Rundfahrt konnten alle das Schiff gesund verlassen.

Das war aber noch nicht der einzige Höhepunkt an diesem Tag, nein - wie es auch Tradition seit vielen Jahren ist, wurde noch zu einem Abendessen in den schönen und schattigen Biergarten nach Hiltspoltstein (Hotel zur Post) eingeladen.

Nach einem guten Essen und erfrischenden Getränken ging fast zeitgleich zum Sonnenuntergang dieser schöne Tag zu Ende.

Wir alle waren uns einig, auch im nächsten Jahr ist die Gruppe wieder dabei.

In einer gemütlichen  
Runde im Biergarten  
Hotel „Zur Post“ in  
Hiltpoltstein



*„Einfach dazu gehören“*

Der Monat Juli stand unter dem Motto **„Wir treffen uns zum Eisessen“** im Genießer-Treff, Café Schmidt.

Das Wetter war wieder ideal zum Eisessen und so kam eine große Runde zusammen. Jeder konnte seinen Wunschbecher auswählen vom Spagetti-Becher, Mandelkrokant, Nussknacker, Praline Rocher, Eierlikör, Amarena Kirsch, Schoko-Keks, Eiscafé und natürlich gab es noch andere Eisvariationen je nach Geschmack.



Eine kleine Auswahl...



gemeinsame Runde

Ein herzliches Dankeschön an Gerlinde Regensburger für die Planung und das gemeinsame Treffen.

Es konnte sich wieder ausgetauscht werden und so manche Geschichten wurden erzählt. Schön, dass so viele dabei waren und die Gruppe so vollzählig war.

### Termine der Betroffenengruppe zum Vormerken:

16.08.2025 Biergartenbesuch in Abenberg  
13.09.2025 Weiherfest in Büchenbach  
20.09.2025 Jahresplanung 2026 – Kaffeerrunde  
Oktoberfest bei BMW-Waldmüller (Termin noch offen)  
18.10.2025 Gesprächsrunde mit Simone Volz-Fuchs  
15.11.2025 Spielenachmittag – noch offen?  
13.12.2025 Weihnachtsfeier

### Weitere Informationen erteilt gerne:

Gerlinde Regensburger, Tel. 09179/97983, E-Mail [g.regensburger@hotmail.de](mailto:g.regensburger@hotmail.de)  
Gabriele Gräter, Tel. 09171/8358002, E-Mail [graeter@ms-unterstuetzung.de](mailto:graeter@ms-unterstuetzung.de)



Ich wünsche Euch eine schöne Sommerzeit mit der reichhaltigen Auswahl an Früchten und Beeren.

Bis zum nächsten Wiedersehen  
*„Einfach dazu gehören“.*

Eure  
Marta Dressel, Schriftführerin

---

### Hallo zusammen,

heute möchte ich ein sehr ernstes Thema aufgreifen: die **PFLEGEVERSICHERUNG**. Laufend neue Regelungen (und Gerüchte), Einsparungen, Unsicherheit - aber auch Rechte; Fakt ist, die Kosten und die Beiträge werden immer mehr steigen.

Dieses Thema ist hochaktuell – da doch viele Unklarheiten und Fragen im Raum stehen: **Pflege im Heim** > wo und wie findet man Plätze, was kostet ein Platz und wieviel Unterstützung übernimmt die Pflegekasse?

Im Falle einer **Pflegebedürftigkeit** > wie decke ich die Kosten? Was ist eine **Kurzzeitpflege**, wie finde ich dort überhaupt einen Platz, was kostet es und welche finanziellen Hilfen bekommt man?

**Pflege durch Angehörige** - was erhalten pflegende Angehörige? Was kostet eine Pflege durch **ambulante Fachkräfte** und welche Unterstützung gibt es?

Wie sieht es aus mit dem **Ersparnen / Einkommen** – wie sind die Vorschriften bei evtl. Unterhaltsverpflichtungen von Ehepartnern und Kindern?

**Fakt ist**, dass sogenannte Pflegebedürftige einen Anspruch auf Unterstützung haben – ob im Heim oder zu Hause. Aber dazu doch Fragen über Fragen – aber gibt es auch klare verständnisvolle Antworten? - man kann sich heute z.B. über Internet erkundigen und schlau machen (wird es auch verstanden?) – aber ich habe auch festgestellt, dieses Thema schiebt man erst einmal weit von sich, weil es doch irgendwie unangenehm

ist; es ist aber kein Fehler, sich einmal rechtzeitig zumindest schlau zu machen oder sich einfach einmal erkundigen.

**Fakt ist** und bleibt, der Pflegenotstand, die Betroffenheit, die Notwendigkeit wird sich enorm steigern (!) – lt. Statista-Quelle sind ca. 5,0 Mio. Menschen schon jetzt pflegebedürftig – und die meisten Personen werden zu Hause versorgt.

Wir werden daher auf dieses Thema PFLEGEVERSICHERUNG in einer SONDER-VERANSTALTUNG unseres MS-Vereines nochmals verstärkt mit Hilfe von Rentenspezialisten / Fachleuten eingehen – den Termin werden wir noch rechtzeitig bekanntgeben. Sollten SIE vorab eine Frage haben, können Sie mich jederzeit kontaktieren – ich biete Ihnen hierzu mein Fachwissen und Hilfe an.

Ansonsten wünsche ich Euch/Ihnen persönlich eine gute gesundheitliche positive Zeit,

Ihr

Roland Dressel, Vorstandsmitglied / MS Verein Büchenbach



Schönheit bringt uns mit der inneren Heimat in Berührung.

Foto: © Andrew Mayovskyy, Shutterstock

Liebe Freunde, Förderer, Mitglieder und MS-Betroffene,

der berühmte Pater Anselm Grün sagt, dass der Monat August eine Zeit der Reife ist. Im August sammelte man schon in vorchristlicher Zeit Heilkräuter, weil in diesem Monat die heilende Kraft in den Kräutern am stärksten ist. Das Christentum hat diesen Brauch übernommen und christlich gedeutet. So sammelt man in vielen Gegenden vor dem Fest Mariä Himmelfahrt Heilkräuter und bindet sie zu Kräuterbüschen zusammen, die dann am Fest in der Kirche gesegnet werden. Solche Bräuche sprechen die Sehnsucht der Menschen an. Und sie entsprechen der Weisheit der Seele. Die Seele weiß, dass in der Natur heilende Kräfte stecken.

Das gilt nicht nur für die Heilkräuter, sondern für die Natur insgesamt. Die Feste des Kirchenjahres greifen dieses Naturvertrauen auf. C. G. Jung nennt das Kirchenjahr ein therapeutisches System und meint damit: An den Festen werden archetypische Bilder für uns sichtbar, die unserer Seele guttun und uns in Berührung bringen mit unserem

wahren Selbst. Am Fest Mariä Himmelfahrt denken wir also nicht nur an die Aufnahme Mariens in den Himmel, um unseren Glauben an die eigene Auferstehung mit Leib und Seele zu stärken.

Wir feiern auch die heilenden Kräfte, die Gott in die Natur gelegt hat, und wir feiern die Schönheit, in der Gottes Schönheit in der Natur uns entgegenleuchtet. Beides ist heilsam für uns. Das Bild Mariens, das unsere Hoffnung stärkt, dass wir als diese einmalige Person – dafür steht der Leib – im Tod in Gottes Herrlichkeit aufgenommen werden. Und das Bild der Natur mit ihren heilenden Kräften und mit ihrer Schönheit hat ebenfalls stärkende und heilsame Kraft. Der irische Schriftsteller John O'Donohue nennt Schönheit „die Heimat des Herzens“: „Wenn wir uns der Schönheit bewusst werden, die Gott ist, ergreift uns intensiv das Gefühl, nach Hause zu kommen.“

Im August geht es also darum, dass wir die Schönheit der Natur, aber auch die Schönheit der Kunst, die Schönheit der Kirchen, die Schönheit des Festes Mariä Himmelfahrt genießen. Wenn wir das tun – so meint O'Donohue –, kann uns auch „der wütendste Sturm des Leidens oder der Verwirrung nicht heimatlos machen.“ So wünscht uns allen Pater Anselm Grün einen schönen Monat August, in dem wir die Schönheit der Natur bewundern und dadurch mit der Schönheit der eigenen Seele in Berührung kommen und die heilende Kraft der Natur und der Schönheit in sich selbst erfahren dürfen.



Ich gehe noch einen Schritt weiter als Pater Grün und sage, lasst uns alle Feste feiern wie sie fallen und uns an der Schönheit Freude haben! Denn alles, was wir mit Freude, Spaß und Genuss tun, gibt uns Kraft und lädt unseren Akku wieder auf. Peter Hahne behauptet „Freude kann man nur haben, wenn man Freude macht“. Und im Psalm 100, Verse 1 und 2 steht: „Jauchzet dem Herrn mit Freuden, kommt vor Sein Angesicht mit Frohlocken!“ Deshalb freue ich mich alle Jahre auf unsere

gemeinsamen Feste. Ob das unsere Gruppennachmittage sind, oder gewisse Geburtstage – bei uns im August sehr viele -, oder Kirchweihen in den verschiedenen Ortschaften, oder die besonderen kirchlichen Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Besonders freue ich mich immer auf unser Weiherfest, wo wir mit einer Losbude vertreten sind, auf das Oktoberfest bei BMW-Waldmüller, wo wir als Verein zwei Tage alle Gäste bewirten und unterhalten und schließlich auf unsere gemeinsame Weihnachtsfeier, obwohl wir bei allen Veranstaltungen stark in Anspruch genommen werden. Bitte merkt Euch schon mal die entsprechenden Termine vor!



Denn es ist gut, wenn andere in meinem Handeln Gott erfahren: weil ich mit einem segnenden Geist und einem zugewandten Herzen, mit einem freundlichen Blick und tatkräftiger Hilfe, mit guten Ideen und aufmerksamen Gedanken, neugierigem Hinhören, ermunterndem Humor und einer gesunden Leichtigkeit lebe. Oder wie es im Philipperbrief 4, Vers 4 heißt: „Freuet Euch und abermals sage ich Euch, freuet Euch!“ oder bei Nehemia 8, Vers 10: „Und seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist Eure Stärke“. Und auf diese Stärke will ich nicht mehr verzichten. In diesem Sinne wünsche ich euch allen viel Freude an der Schönheit der Schöpfung, viel Freude über reife Früchte, viel Freude über unsere Gaben und Talente und deren unserer Mitmenschen, viel Freude über gemeinsame Stunden.

Dr. Hans-Jörg Wiedemann, 1. Vorstand des MS Vereines



ÜBRIGENS: Man kann auch Freude schenken, wenn man sich Zeit nimmt für andere, mit einem Lächeln oder einem guten Wort, mit einer tröstenden Umarmung bei Bedarf, aber auch mit einer finanziellen Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet:

**DE09 7656 0060 0000 3606 00, GENODEF1ANS, VR-Bank Mfr Mitte**

